

Im Schutz des Roten Kreuzes agiert

Verband der Kriegsgeschädigten und Wehrdienststopfer ist nun schon seit 60 Jahren aktiv / Feier in Lohne

■ Im Oldenburger Land wurde die Vereinigung im September 1947 gegründet.

Lohne. Im September 1947 trat ein kleiner Kreis von Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen in der Gastwirtschaft Hasenkamp in Lohne zusammen, um zu beraten, welche Möglichkeiten bestehen, trotz bestimmter Verbote der damaligen Besatzungsmacht, den Kriegspfern des 2. Weltkrieges bei der Wiedereingliederung in das zivile Leben zu helfen.

Im Oldenburger Land hatte sich unter dem Schutz des Deutschen Roten Kreuzes eine Gemeinschaft zusammen gefunden, um unter der Bezeichnung DRK-Landeshilfe Oldenburg mit der Betreuung zu beginnen. Im

Kreis Vechta wurden die ersten Gründungsversammlungen unter dem Leiter des Deutschen Roten Kreuzes, Dr. Brandes, Vechta, durchgeführt. Unter dem Schutz des Deutschen Roten Kreuzes begann der Ortsverein mit der Organisations- und Betreuungsarbeit. Aus diesem kleinen Kreis entwickelte sich eine große Selbsthilfeorganisation, der VdK Deutschland.

Der erste Vorsitzende in Lohne war Josef Kröger, danach trat August Taphorn das Amt an und ab dem 10. Juli 1969 stand Leo Wollschläger als Vorsitzender dem Verein zur Verfügung. Dieser legte im Oktober 2003 sein Amt nieder und so wur-



Freude über das Jubiläum bei (v. li.) Horst Limke, Leo Wollschläger, Hans-Georg Niesel, Professor Dr. Hans-Peter Mayer, Hans Diekmann, Hans-Jürgen Lehmann.

de auf der Generalversammlung Horst Limke zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Der VdK nahm sich in der Folgezeit der Rentner, der Unfallopfer, der Wehrdienststopfer und nicht zuletzt der Behinderten an. Der Ortsverband Lohne bietet neben den monatlichen Beratungsgesprächen im Rathaus Lohne viele gesellschaftliche Aktivitäten an. Neben der jährlichen Adventsfeier, veranstaltet der Verein einen Jahresausflug über mehrere Tage sowie Halb- und Tagesfahrten zur allgemeinen Geselligkeit. Auch ein Besucherdienst zur Betreuung der Kranken und nicht mehr so beweglichen Mitglieder wurde organisiert.

Bild: Privat